

Ergebnisbericht

Informationsveranstaltung Bulgarien 2019

für Hersteller und Anbieter der Automotive- & Fahrzeugzulieferbranche

Dresden, 16. Januar 2020



Ergebnisbericht

Informationsveranstaltung Bulgarien 2019 aus dem BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU

Dresden – 16. Januar 2020, RKW Sachsen GmbH (AMZ Sachsen), Freiberger Straße 35, 01067 Dresden

Am 16. Januar 2020 führte SBS systems for business solutions gemeinsam mit der Deutsch-Bulgarischen Industrie- und Handelskammer im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) eine Informationsveranstaltung zum Zielmarkt Bulgarien durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Im Konferenzsaal des Vereins RKW Sachsen in Dresden tauschten sich Unternehmensvertreter und Fachreferenten der Automotive-Branche zum Absatzmarkt Bulgariens aus. In aussagekräftigen Vorträgen von Branchen- und Länderexperten, bei intensiven Diskussionen sowie in anregenden Einzel- und Networking-Gesprächen konnten sich die Anwesenden ein Bild über die aktuellen Tendenzen, Möglichkeiten und Herausforderungen des Marktes machen. Teilnehmer waren deutsche Unternehmen (Hersteller und Dienstleister) im Bereich Automotive und Zulieferindustrie, die am bulgarischen Markt interessiert oder dort bereits aktiv sind und neue und aktuelle Marktinformationen erhalten wollten.

Die Automobilindustrie gehört zu den am schnellsten wachsenden Industrien Bulgariens. Zum Jahresbeginn 2019 arbeiten hier fast 230 Unternehmen, die Komponenten und Systeme für jeden der großen Weltautohersteller produzieren. 2018 verzeichnete die Automobilindustrie einen Umsatz i.H.v. 8 Mrd. BGN, der 8 % des BIP darstellt. Der Sektor entwickelt sich positiv und dynamisch. Das bulgarische Wirtschaftsministerium beobachtet die Entwicklung des Sektors und unterstützt mit seiner Politik zur Förderung der Investitionen die Ansiedlung weiterer ausländischer Unternehmen in Bulgarien sowie das Wachstum der bereits produzierenden einheimischen und ausländischen Firmen im Land.

Durchführer

Referenten der Informationsveranstaltung waren ausgewiesene Länderexperten wie etwa die Geschäftsführer des Automotiv Cluster Bulgaria sowie des Electric vehicles industrial cluster und der Bulgarischen Investitionsagentur (BIA), der GTAI-Vertreter für Rumänien und Bulgarien sowie eine Anwältin, ein Best-Practice-Sprecher, der bereits seit mehreren Jahren Geschäfte mit Bulgarien betreibt und von seinen Erfahrungen berichten konnte, und die Vertreter von SBS und der AHK Bulgarien. Sie lieferten wertvolle Informationen über Besonderheiten des Zielmarktes, aktuelle Wirtschaftstrends sowie konkrete Hinweise zum Markteintritt in Bulgarien. Thema waren auch marktrelevante Besonderheiten und konkrete Hinweise, wie sich deutsche Firmen auf dem Markt etablieren können, rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen sowie deutsch-bulgarische Wirtschaftsbeziehungen.

Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einer Vorstellung der anwesenden Referenten und Teilnehmer und einer kurzen Präsentation des BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU sowie einer Präsentation über das Netzwerk der Automobilzulieferer AMZ Sachsen seitens unseres Gastgebers. Bereits zu Beginn des Tages hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, sich und ihr Unternehmen kurz vorzustellen und ihre Erwartungen an die Veranstaltung vorbringen. Dies sorgte für eine angenehm offene Atmosphäre und läutete die durchgehend praktizierte Einbeziehung der teilnehmenden Unternehmen ein. Diese beteiligten sich sehr

aktiv mit Fragen und Anregungen an die Referenten. Das Interesse und die Erfahrungsberichte der Referenten und Unternehmen führten so zu einem regen Austausch und Diskussionen aller Beteiligten, die sich in den jeweiligen Networking-Pausen fortsetzen. Großes Interesse von Seiten der Teilnehmer erzeugte der abschließende Best-Practice-Vortrag über eine erfolgreiche Firmengründung in Bulgarien.

Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmern als positiv und gewinnbringend bewertet. Besonders überzeugt zeigten sich die Unternehmen von der Themenzusammenstellung und der Qualität der Vorträge sowie den praktischen Informationen zur Branche und der Marktbearbeitung. Auch die vermittelte Länderexpertise und die Brancheneinschätzung wurden als positiv betrachtet. Ziel des Projekts war es, den Unternehmen die für einen erfolgreichen Einstieg in den bulgarischen Markt notwendigen fachbezogenen Informationen zur Verfügung zu stellen und sie auf den möglichen Markteintritt vorzubereiten. Zudem sollten direkte Kontakte zu relevanten Experten für eine weiterführende Marktbearbeitung hergestellt werden.

Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2020 (Stand: Januar 2020) steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

Fachpartner und Referenten



Kontakt

Durchführer

SBS systems for business solutions
 Budapester Str. 31 - 10787 Berlin
 Tel: +49 (0)30 586 1994 10 – E-Mail: info@sbs-business.com

Projektverantwortliche

Miriam Achenbach, SBS

Verfasser des Ergebnisberichtes

Miriam Achenbach, SBS

Stand

23.01.2020

Bildnachweis

SBS systems for business solutions